



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls
1. bis 8. November 2020, Nr. 42

Auf dein Wort hin: Innehalten

**Sonntag
01.11.**

10.15 Uhr

14.00 Uhr

**31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
ALLERHEILIGEN**

Evangelium: Mt 5,1-12a; *Sammlung für die Auslagen der Pfarrei*

FESTGOTTESDIENST

für Heinrich Werth (Jtg); Bruno Kössler
Agnes Kofler (Jtg); Christine und Ernst
Kofler; Elisabeth und Peter Ramoser.

keine Gräbersegnung am Friedhof

**Montag
02.11.**

19.00 Uhr

ALLERSEELEN

Hl. Messe

für Irma und Stefan Moser.



Malte Hagen Ollertz

HELDEN DES ALLTAGS – HEILIGE DES ALLTAGS

In den Zeiten der Corona-Pandemie war ihre Leistung in aller Munde. Der Einsatz der „Helden des Alltags“: die Pflegerinnen und Pfleger in Krankenhäusern und Seniorenheimen, die Verkäuferinnen und Verkäufer, die Ärztinnen und Ärzte, die Erzieherinnen und Erzieher, die Last-, Bus- und Lokfahrerinnen und -fahrer und viele mehr. Helden des Alltags. Heilige des Alltags. Heilige sind Menschen, die mein Leben freundlicher machen. Sie haben offene Augen, sie hören zu, sie kümmern sich, ganz unscheinbar, beinahe harmlos.

**Sonntag
08.11.**

10.15 Uhr

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SEELENSONNTAG**

Evangelium: Mt 25,1-13

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST

für Mathilde Andergassen Wwe. Sölva (Jtg); Anna und Leonhard
Giuliani; für die Armen Seelen; Theresia Widmann (Jtg);
Albert Gaiser (Jtg); Maria und Karl Tötsch.

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Sonntag um 8.30 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Hl. Messe

In Kaltern:

Samstag, 07.11. um 18.00 Uhr

Vorabendmesse

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: Sonntag 15. November, Sonntag, 17. Jänner 2021 oder nach Vereinbarung mit dem Herrn Dekan.
Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

WERTE PFARRGEMEINDE!

Allerheiligen und Allerseelen – besondere Festtage im Laufe des Kirchenjahres. In diesen Tagen der neu aufbrechenden Pandemie bekommen sie einen weiteren Klang und große Tragweite. Die Heiligen dürfen wir anrufen. „Heilige sind Menschen, durch die es anderen leichter wird, an Gott zu glauben.“ meint Nathan Söderblom.
Und gedenken wir der lieben Verstorbenen. „Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“(Albert Schweizer).
Ich bleibe Ihnen im Gebet verbunden und legen wir alles in Gottes Hände.

Ihr Dekan Alexander Raich

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

GRÄBERSEGNUMG ZU ALLERHEILIGEN AUF DEM PAULSNER FRIEDHOF ABGESAGT

Auf Grund der derzeitigen Corona-Situation kann heuer am Friedhof kein Totengedenken abgehalten werden.

Der Friedhof ist geöffnet und Sie haben die Möglichkeit, im Laufe des Tages bzw. in der Allerseelenwoche auf den Friedhof zu gehen. Wichtig ist, alle Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten, besonders Abstand zu halten und Mund und Nase zu bedecken.

Die Familien sind eingeladen, zuhause der Verstorbenen zu gedenken. Gebetsvorlagen für das Gebet daheim und für eine Andacht im Kreise der Angehörigen, auch für Familien mit Kindern, werden vom Bischöflichen Ordinariat zur Verfügung gestellt. www.bz-bx.net

KERZEN FÜR DIE IM VERGANGENEN JAHR VERSTORBENEN

Für unsere Toten des vergangenen Jahres wurden auch heuer wieder schöne Kerzen verziert, welche beim Allerheiligengottesdienst gesegnet werden.

Diese Kerzen sollen ein Gedanke der

Wertschätzung und liebevollen Erinnerung der Pfarrgemeinde für die/den Verstorbenen sein. Die Kerzen sind im Friedhof unter den Arkaden aufgestellt und wir bitten die Angehörigen, die jeweilige Kerze auf das Grab ihrer/ihrer lieben Verstorbenen zu stellen.

Der PGR

DANK

Ein großer Dank geht an den Familienverband für die schöne Gestaltung des Plakates der Verstorbenen auf dem Friedhof und auch ganz herzlichen Dank den Frauen für das Gestalten und Zieren der Kerzen.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott unserem Franz Sinn und der Friedhofsverwaltung, welche mit so viel Fleiß und Einsatz das ganze Jahr hindurch den Friedhof so sauber und ordentlich halten, sich um Reparaturen kümmern und besonders auch immer ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Leute haben.

Großer Dank euch allen!

SPENDEN

Anlässlich der Erstkommunion von Julia Marschall € 50 für die Restaurierung der Pfarrkirche von den Eltern.
Anlässlich der Taufe von Lisa Kager € 50 für die Restaurierung der Orgel von den Großeltern Anni und Otto Kager. Im lb. Gedenken an meinen Paten Siegfried Kager € 100 für die Restaurierung der Orgel von Dietmar.
Im lb. Gedenken an Mathilde Sölva € 100 für die Restaurierung der Orgel von Norbert.
Im lb. Gedenken an Friedrich Wolkan € 50 für die Restaurierung der St. Justina Kirche von Fam. Rudi Giovanazzi. € 40 für den Friedhof von Alois Frei.
Im lb. Gedenken an Siegfried Kager € 100 für die Restaurierung der Orgel von Robert mit Familie.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

**Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrei St. Pauls
vom 1.11.2019 – 23.10.2020**

Larcher Gertrud Wwe. Sparer	Jg. 1926	gest.orben	10.11.19
Kager Peter Paul	Jg. 1943		21.11.19
Giacomelli Michelina, Sr. Maria Sofia	Jg.1920		27.11.19
Wieser Frieda Wwe. Frötscher	Jg. 1921		28.11.19
Steger Johann	Jg. 1938		10.12.19
Haas Karl	Jg. 1922		19.12.19
Scherer Heinrich	Jg. 1943		28.12.19
Klotz Alois	Jg. 1937		01.01.20
Stein Richard	Jg. 1925		07.01.20
Palma Josef	Jg. 1966		15.01.20
Gamberoni Karl	Jg. 1930		25.01.20
Pratzer Martha verh. Kostner	Jg. 1930		31.01.20
Kainberger Franz (Bubi)	Jg. 1942		02.02.20
Sanin Erich	Jg. 1942		04.02.20
Math Roland	Jg. 1952		08.02.20
Frei Wilhelm	Jg. 1944		15.02.20
Plunger Gertraud Wwe. Hechensteiner	Jg. 1932		18.02.20
Freiberger Anna Wwe. Rautscher	Jg. 1936		08.03.20
Aufderklamm Gottfrieda	Jg. 1918		09.03.20
Messner Karl	Jg. 1959		10.03.20
Wohlfarter Josef	Jg. 1933		20.03.20
Aufderklamm Maria Wwe. Giuliani	Jg. 1930		29.03.20
Ursch Anna Wwe. Mahlknecht	Jg. 1932		31.03.20
Mair Adolf	Jg. 1942		02.04.20
Pöder Katharina Wwe. Marschall	Jg. 1922		10.04.20
Kofler Frieda Wwe. Ballin	Jg. 1927		18.04.20
Stolzlechner Agnes verh. Wolkan	Jg. 1937		02.05.20
Herbst Peter	Jg. 1937		12.05.20
Dietz Gerlinde verh. Lippisch	Jg. 1943		28.05.20
Marschall Waltraud verh. Ohnewein	Jg. 1942		29.05.20
Pircher Elisabeth Wwe. Tschigg	Jg. 1928		10.06.20
Zublasing Josef	Jg. 1932		22.06.20
Scherer Florian	Jg. 1942		27.06.20
Stampfer Thea	Jg. 1938		03.07.20
Brugger Maria verh. Plunger	Jg. 1941		04.07.20
Gentili Ettore	Jg. 1936		26.07.20
Kager Edith Wwe. Ebner	Jg. 1935		10.08.20
Stampfer Mathilde	Jg. 1946		16.08.20
Kössler Anna verh. Gasser	Jg. 1952		21.08.20
Steger Oswald	Jg. 1949		22.08.20
Endrizzi Bruno	Jg. 1927		31.08.20
Kössler Bruno	Jg. 1942		02.09.20
Gadner Maria	Jg. 1928		25.09.20
Schrott Hildegard Wwe. Riegler	Jg. 1926		16.10.20
Kager Siegfried	Jg. 1942		21.10.20
Wolkan Friedrich	Jg. 1941		23.10.20

**Gott ist Liebe.
Das heißt, dass Anfang und Ende
menschlichen Lebens
bei Gott aufgehoben sind.**

TOTENGEDENKEN

1. November 2020

am Grab oder zu Hause

Beginn

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Gedenken an die Verstorbenen

Wenn Sie in Gemeinschaft beten: Wir denken an unsere Lieben, die verstorben sind.

Stille

Wenn Gott uns heimführt
aus den Tagen der Wanderschaft.
uns heimbringt
aus der Dämmerung
in Sein beglückendes Licht,
das wird ein Fest sein!

Wenn Gott uns heimbringt
aus den schlaflosen Nächten,
aus den bangen Stunden,
aus der Verzweiflung,
aus der Angst vor dem Leben,
aus der Angst vor dem Tod,
wenn Gott uns heimbringt,
das wird ein Fest sein.

Nach einem Gedicht von Martin Gutzl

Was erhoffe ich mir vom Leben nach dem Tod?

Der Betende im Psalm 23 spricht voll Zuversicht:

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen; er leitet mich
auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab
geben mir Zuversicht.
Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl,
du füllst mir reichlich den Becher.
Lauter Güte und Huld werden mir folgen
mein Leben lang, und im Haus
des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Wo sind meine Kraftquellen?

Stille

Segen

Es segne uns der Vater, der uns ins Leben gerufen hat,
Es segne uns der Sohn, der uns mit seinem Erbarmen trägt.
Es segne uns der Hl. Geist, der uns tröstet und lebendig erhält.
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Da wird unser Staunen
von neuem beginnen
wir werden Lieder singen,
Lieder, die Welt und Geschichte umfassen.
Wir werden singen, tanzen
und fröhlich sein:
denn er führt uns heim,
aus dem Hasten in den Frieden,
aus der Armut in die Fülle.

Wenn Gott uns heimbringt
aus den engen Räumen,
das wird ein Fest sein!
Und die Zweifler
werden bekennen:
Wahrhaftig, ihr Gott tut Wunder!
er macht die Nacht zum hellen Tag;
Er lässt die Wüste blühen!
Wenn Gott uns heimbringt,
das wird ein Fest sein!



*Möge uns die
Liebe im Leben nie
ausgehen – wie das
Öl in den Lampen.
Dann haben wir
nichts mehr
zu fürchten.
Wer liebt, ist mit
dem Herzen schon
im Paradies.*
Michael Becker

*Leicht abgeändert aus
Newsletter - Diözese Bozen-Brixen
[newsletter@bz-bx.net]*